



Nummer: 68/2014  
den 12.06.2014

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA 26. Juni 2014  
 JHA

Betreff: Sanierung und Erweiterung der Überdachung für  
Dampftechnikgeräte an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim  
- Einmalige Freiwilligkeitsleistung an den Verein  
Historische Dampftechnik Kirchheim unter Teck e.V.

Anlagen: Schreiben des Vereines Historische Dampftechnik  
Kirchheim unter Teck e.V. vom 09.05.2014

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Dem Verein für Historische Dampftechnik Kirchheim unter Teck e.V. wird für die Sanierung und Erweiterung des Unterstandes für Dampftechnikgeräte vor dem Gebäudetrakt U 4 der Max-Eyth-Schule in Kirchheim eine einmalige Freiwilligkeitsleistung in Höhe von 21.000 EUR gewährt.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Haushaltsplan 2014 sind für die Sanierung der Überdachung an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim im Teilhaushalt 2, Ergebnishaushalt, Produktgruppe 1124 (P11240741, Konto 42110000) Mittel in Höhe von 21.000 EUR veranschlagt.

## **Sachdarstellung:**

Der Landkreis Esslingen ist Eigentümer von historischen Dampftechnikgeräten. Dazu gehören 2 Dampfpfluglokomobile, ein Kultivator mit Scheibenegge sowie ein Kippflug. Die Geräte sind an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim u.T. untergebracht und werden von dem Verein Historische Dampftechnik Kirchheim unter Teck e.V. restauriert, instandgehalten und bei diversen Veranstaltungen präsentiert.

Vor dem Gebäudetrakt U4 der Max-Eyth-Schule befindet sich ein Unterstand, der mit gewellten Kunststoffplatten gedeckt ist und Platz für lediglich 2 Dampftechnikgeräte bietet. Die Überdachung ist undicht und altersbedingt sanierungsbedürftig. Es ist zu befürchten, dass durch die Undichtigkeiten die historischen Exponate beschädigt werden. Aus diesem Grund ist 2014 eine bauliche Ertüchtigung vorgesehen. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 21.000 EUR sind im Haushalt eingestellt.

Im Rahmen der Abstimmungen mit dem Verein Historische Dampftechnik Kirchheim unter Teck e.V. zeigte sich zudem, dass eine größere Unterstellfläche für die Vereinsarbeit deutlich vorteilhafter wäre, da dann für die Instandhaltungs- und Restaurationsarbeiten mehr Arbeitsfläche zur Verfügung stehen würde. Zudem könnten statt der bislang 2 Dampftechnikgeräte insg. 4 dort untergebracht werden, was eine Verbesserung in der Außenwirkung und somit der Öffentlichkeitsarbeit bewirken würde.

Der Verein bietet deswegen mit Schreiben vom 09.05.2014 an, die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten in eigener Regie durchzuführen (vgl. Anlage). Da der Unterstand Eigentum des Landkreises ist, würden die Leistungen auch direkt dem Landkreis zugute kommen und einen Mehrwert schaffen. Für die Maßnahme wird insgesamt mit einem Kostenaufwand von rd. 62.500 EUR gerechnet. Sofern der Landkreis die ursprünglich für Sanierungsarbeiten eingeplanten Mittel in Höhe von 21.000 EUR dem Verein als einmalige Freiwilligkeitsleistung zur Verfügung stellen würde, könnte der Verein durch zusätzliche Vereinsmittel, Spendengelder sowie Eigenleistungen in Höhe von rd. 41.500 EUR die Maßnahme realisieren.

Nachdem der Verein eine sehr wertvolle Arbeit für die Dampftechnikgeräte des Landkreises leistet, sollte aus Sicht der Verwaltung das Vorhaben unterstützt und eine einmalige Freiwilligkeitsleistung in Höhe von 21.000 EUR gewährt werden.

Heinz Eininger  
Landrat